

Macht und Ohnmacht des Parlaments – Buchvernissage am 20. September 2018

Adrian Vatter
5th September 2018



Heute, 170 Jahre nach der Gründung des Bundesstaats, stehen die Schweizer Parlamente vor grossen Herausforderungen. Angesichts dessen stellt sich die Frage, ob die Schweizer Parlamente ihre Kernaufgaben der Rechtssetzung, Wahl, Kontrolle und Repräsentation weiterhin erfüllen können.

Über wie viel Macht verfügt die Volksvertretung im Verhältnis zu anderen politischen Akteuren heute noch? Oder gerät sie angesichts einer dominierenden Exekutive sowie der Mediatisierung und Internationalisierung politischer Prozesse zunehmend unter Druck? Auf diese und weitere Fragen geben ausgewiesene Politikwissenschaftler*innen im [Ende September erscheinenden Buch](#) Antwort.

Das Werk mit dem Titel "[Das Parlament in der Schweiz. Macht und Ohnmacht der Volksvertretung](#)", herausgegeben von NZZ Libro, ist die erste Übersicht und Bestandsaufnahme zu den Parlamenten seit über 25 Jahren. Am Buch haben rund zwanzig ausgewiesene Expertinnen und Experten der Schweizer

Parlamentsforschung mitgewirkt und in vierzehn einzelnen Kapiteln aktuelle Fragen untersucht. Herausgeber ist Prof. Dr. Adrian Vatter, Direktor am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern.

Anlässlich der Buchvernissage findet am 20. September 2018 um 18.30h im Polit-Forum Käfigturm Bern ein Podium mit Nationalrätin Flavia Wasserfallen, Ständerat Andrea Caroni und dem Herausgeber des Buches statt. Moderation: Sarah Bütikofer.

[Hier geht's zur Anmeldung für die Vernissage!](#)

Nach Erscheinen am 21. September werden ausgewählte Kapitel im Rahmen einer Serie auf DeFacto vorgestellt:



Vatter, Adrian (Hg.): [Das Parlament in der Schweiz. Macht und Ohnmacht der Volksvertretung](#). Zürich: NZZ Libro.
